

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der Klärschlammausbringung in ihrem Betrieb. Bei Interesse und Fragen zu diesem Thema kontaktieren Sie bitte unsere Berater.



**Ing. Horst Müller**  
T: 0664/338 76 27  
E: horst.mueller@mueller-umwelttechnik.at



**Ing. Hannes Stockinger**  
T: 0664/310 63 13  
E: h.stockinger@mueller-umwelttechnik.at



**Franz Scheuringer**  
T: 0664/450 81 41  
E: f.scheuringer@mueller-umwelttechnik.at



**Ing. Christian Achleitner**  
T: 0664/540 22 52  
E: ch.achleitner@mueller-umwelttechnik.at



**Ing. Michaela Spachinger**  
T: 07732/2091-54  
E: m.spachinger@mueller-umwelttechnik.at



**Ing. Bernhard Mayr**  
T: 0664/88 61 10 61  
E: bernhard.mayr@mueller-umwelttechnik.at



**Maximilian Punzet**  
T: 0664/750 86 450  
E: max.punzet@mueller-umwelttechnik.at

## Müller Abfallprojekte GmbH

### Unsere Dienstleistungen:

- *Information der Landwirte*
- *Entnahme der Bodenproben*
- *Auswertung der Bodenanalysen*
- *Bemessung der Ausbringungsmengen*
- *Düngeberatung und -planung*
- *Organisation von Transport und Ausbringung des Klärschlammes*
- *Erstellung und Übermittlung der Behördenmeldungen*
- *Gewährleistung für Einhaltung gesetzlicher Regelungen*



**Ingenieurbüro für Umwelttechnik  
Müller Abfallprojekte GmbH  
Hauptstraße 34  
A-4675 Weibern**

T: +43 (0) 7732/2091-0  
F: +43 (0) 7732/2091-44  
E: office@mueller-umwelttechnik.at  
H: www.mueller-umwelttechnik.at



www.mueller-umwelttechnik.at

Bildnachweis: Privat

## 20 Gute Gründe

## Für die Verwertung von Klärschlamm in der Landwirtschaft



Müller  
Abfallprojekte  
GmbH

## Regionale Klärschlammverwertung in der Landwirtschaft

Ziel der regionalen Verwertung von Klärschlamm ist es, qualitativ hochwertigen Klärschlamm mit geringen Schadstoffgehalten dort zu verwerten, wo er anfällt und somit die enthaltenen Nährstoffe, Spurenelemente und organische Substanz in den Kreislauf der Natur zurückzuführen.

Unser Unternehmen beschäftigt sich bereits seit 1987 mit der Beratung von Kläranlagenbetreibern und Landwirten zur optimalen Nutzung von Kompost und Klärschlamm, wobei unser Hauptaugenmerk auf der Ressourcenschonung und der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft liegt.



Klare Qualitätsvorgaben, genaue Kontrollen durch die Behörden und die Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen gewährleisten die sachgerechte Anwendung von Klärschlamm als Dünger und somit die Nutzung von darin enthaltenen wertvollen Inhaltsstoffen.

## Was bringt eine Klärschlammmanwendung auf meinen Feldern?

1. **Phosphorversorgung**
2. **Stickstoffversorgung**
3. **Magnesiumversorgung**
4. **Organische Substanz**
5. **Erhaltungskalkung**  
durch die Ausbringung von kalkstabilisiertem Klärschlamm
6. **Spurenelemente**
7. **Mineraldünger Einsparungspotential**
8. **Bodenuntersuchungen** wiederkehrend
9. **Düngeplanung**  
an die Bodenuntersuchungsergebnisse angepasst
10. **Förderungsberatung** zu allen Förderungsmaßnahmen
11. **Versicherung** für Schäden aufgrund unsachgemäßer Beratung

**Stefan S.**, Landwirt aus Redlham



*Neben Phosphat, Kalk und Organik sind mir die Bodenuntersuchungen besonders wichtig. Auf unserem Betrieb wird Klärschlamm schon seit 20 Jahren zur Düngung eingesetzt.*

Anlieferung von entwässertem Klärschlamm zur Ausbringung



## Welche Vorteile hat die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung für die Allgemeinheit?

12. **Umweltschutz** durch regionale Verwertung
13. **Arbeitsplätze** (Transport, Ausbringung in der Region)
14. **Phosphorimporte** werden reduziert (kritische Ressource)
15. **Cadmium und Uran**  
(Reduktion der indirekten Importe durch Phosphordünger)
16. **Ernährungssicherheit**  
(Reichweite von Phosphat 100-300 Jahre)
17. **CO<sub>2</sub> Reduktion**
  - Ersatz für mineralische Stickstoffdünger
  - Kurze Transportstrecken durch regionale Verwertung
18. **Qualitätsmanagement**  
Verwertung von Klärschlamm in der Landwirtschaft stellt hohe Anforderungen an die Qualität des Klärschlammes
19. **Indirekteinleiter-Überwachung**  
führt zur Reduktion der Gesamtschadstofffrachten im Abwassersystem, dadurch geringere Gewässerbelastung und längere Haltbarkeit des Kanalnetzes.
20. **Ressourceneffizienz**  
kein Energieverbrauch für thermische Behandlung (Trocknung/Verbrennung), Phosphor zu 100% recycelt

**GF DI Susanne Haberl**, RHV Schwanenstadt und Umgebung



*Der Reinhaltungsverband Schwanenstadt-Umgebung ist ein Betrieb im Dienste der Umwelt und setzt schon seit Jahrzehnten im Sinne der Ressourcenschonung auf die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung.*

Nähere Informationen finden Sie unter:

**[www.mueller-umweltechnik.at](http://www.mueller-umweltechnik.at)**

Ausbringung von flüssigem Klärschlamm

